

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 3/2011 • September 2011

AKTION SCHUTZENGELE IN SOOSS



Bereits zum zwölften Mal wird zu Schulbeginn die bewährte „**Aktion Schutzengel**“, mit dem Ziel auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr aufmerksam zu machen, durchgeführt.

Bürgermeisterin Helene Schwarz besuchte aus diesem Grund die Volksschule und den Kindergarten und verteilte kleine Geschenke.

In diesem Jahr erhielt jedes Kind Quartettkarten mit

Verkehrszeichen. Damit sollen die Kinder auf spielerische Weise mit den Verkehrszeichen und wichtigsten Regeln im Straßenverkehr vertraut werden. Mehr als 100 Kinder besuchen alleine in Sooss die Volksschule und den Kindergarten, viele Jugendliche pendeln nach Baden und Bad Vöslau/Gainfarn.

Im Namen aller Kinder bitten wir um Rücksichtnahme!



BLUMENSCHMUCK

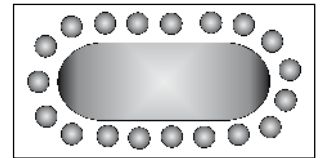
Durch ein unabhängiges Preisgericht wurde eine Bewertung von 82 Orten und Städten durchgeführt. Sooss konnte im Viertelsbewerb wieder den 3. Platz erringen.

Bei einem Festakt am 18. September 2011 in Leobersdorf, Sieger in der Gruppe über 3.000 Einwohner, wurden die prämierten Gemeinden geehrt. Herr Bürgermeister Anton Bosch überreichte den anwesenden Siegern als Geschenk eine Chronik von Leobersdorf. Die Anerkennungsurkunde sowie eine Erinnerungstafel wird in den nächsten Wochen von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich persönlich an die Marktgemeinde Sooss übergeben.

Wir bedanken uns bei allen Soosern, die unsere Gemeindearbeiter bei der Betreuung der Grünflächen unterstützt haben.

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Hier finden Sie Protokoll-Auszüge und wichtige Kurz-Berichte. In die genehmigten Sitzungsprotokolle kann während der Parteienverkehrszeit von allen Sooßerinnen und Sooßern Einsicht genommen werden.



Bericht der Bürgermeisterin

- Frau Katrin Mrazek wurde für 15 Wochenstunden befristet für 6 Monate als **Hortbetreuerin** aufgenommen.
- Herr Wanzenböck Alois bietet an, das **Marterl** in der Siedlungsstraße zu **renovieren** und auf Gemeindeground neu aufzustellen. Die Kosten werden noch angefragt.
- Das **LKW-Fahrverbot** für Sooß wurde nicht, wie in der Verkehrsverhandlung vom 15.09.2010 besprochen, ausgeschildert. Die Marktgemeinde Sooß sucht noch einmal um eine Verkehrsverhandlung an.
- **Sprengeifremder Schulbesuch:** In die 3. Klasse der VS Sooß wurde zu Schulbeginn zusätzlich ein Kind aus Baden aufgenommen. Obwohl die Genehmigung der Marktgemeinde nicht vorliegt, hat die BH Baden entschieden, dass das Kind die VS Sooß besuchen darf.

Grundkauf – Angebot ÖBB

Seitens der ÖBB liegt nun ein Kaufangebot für das Grundstück Nr. 171/6 hinter dem Tennisplatz vor.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf des Teilstückes um € 6,00/m² zu beschließen.

Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

(Gegenstimmen: GR Steiner, GR Glanzner)

Baumkataster

Die Bürgermeisterin erteilt Hrn. Vizebgm. Dr. Fischer das Wort. Dieser berichtet, dass der Best- und Billigstbieter Fa. Saller geprüft wurde, ein Testdatensatz konnte von der Fa. GIS reibungslos ins bestehende Programm eingearbeitet werden.

Kosten pro Baumerfassung € 6,00 ca. 350 Bäume sind zu erfassen. Eine Kronenanalyse sollte eventuell noch heuer durchgeführt werden.

Jährlich soll der Baumkataster ein Update erhalten, die Datenübernahme wird von GIS durchgeführt. Die Kosten dafür betragen jährlich € 150,00. Die Gemeinde erhält einen Zugang zur online-Nutzung des Baumkatasters.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe zur Erstellung eines Baumkatasters an den

Best- und Billigstbieter Fa. Saller zu beschließen.

Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplans

Die Vorbereitung der notwendigen Änderungen und Ansuchen wird an den Bauausschuss übertragen. Zu den Besprechungen wird der gesamte GR geladen. Hr. DI Liske wird mit der Planung beauftragt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einen Grundsatzbeschluss zur Bearbeitung zu fassen.

Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Altersbegrenzung Seniorenausflug, -weihnachtsfeier

Da das gesetzliche Pensionsantrittsalter auf 65 Jahre angehoben wurde, ergeht der Antrag an den Gemeinderat, das Alter der Sooßer Senioren für die Einladung zum Seniorenausflug und zur Seniorenweihnachtsfeier anzupassen und in den nächsten Jahren kontinuierlich anzuheben.

Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Verordnung Randlinie Sooßer Hutweide

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat nachfolgende Verordnung zu beschließen:

Bauhof geänderte Zeiten und Hinweis auf Problemstoffsammlung

Mit Umstellung der Sommerzeit auf MEZ ist der Bauhof ab 31. Oktober jeden **Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Die Öffnungszeiten am **Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr** bleiben unverändert.

Weiters wird auf die Problemstoffsammlung jeden 1. Samstag im Monat hingewiesen.



Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sooß verfügt gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 55 der Straßenverkehrsordnung 1960 in der derzeit geltenden Fassung aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nachstehende Verkehrsmaßnahme:

Anbringung einer Randlinie in der Vöslauer Straße entlang der Sooßer Hutweide

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit Aufbringung der entsprechenden Bodenmarkierungen in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Verordnung Leitlinie Raiffeisenplatz – Thomas Wendt-Straße

Zur besseren Übersicht soll im Bereich der Kurve vom Parkplatz Raiffeisenplatz entlang dem Grundstück Thomas Wendt-Straße 2 eine Leitlinie ange-

bracht werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, nachfolgende **Verordnung** zu beschließen:

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sooß verfügt gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 55 der Straßenverkehrsordnung 1960 in der derzeit geltenden Fassung aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nachstehende Verkehrsmaßnahme:

Anbringung einer Leitlinie in Kurve Raiffeisenplatz – Thomas Wendt-Straße

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit Aufbringung der entsprechenden Bodenmarkierungen in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

(Gegenstimmen: GR Pagler, GR Klement, GR Wirth, GR Glanzner)

„Heubörse Wienerwald“

Die vielen, bunten Blumenwiesen sind ein Wahrzeichen des Wienerwaldes, der im Jahr 2009 von der UNESCO zum Biosphärenpark erklärt wurde. Damit die Wiesen nicht zu Wald werden, müssen sie regelmäßig, mindestens einmal pro Jahr gemäht werden! In den letzten Jahrzehnten haben viele LandwirtInnen der Region Wienerwald und Umgebung mit der Tierhaltung aufgehört und können das auf ihren Wiesen gewonnene Futter nicht mehr im eigenen Betrieb verwenden. Gleichzeitig gibt es im Wienerwald aber viele Reitbetriebe, die zu wenig Heu haben.

Hier hilft der Verein „Heubörse im Wienerwald“! Heuvermittlung zwischen Anbietern und Käufern aus der Region Wienerwald und Umgebung, Qualitätssicherung sowie Bewusstseinsbildung für den Wert der Wiesen und der Landwirtschaft in der Region sind Ziele des Vereins, der sich seit kurzem auch über eine Homepage (www.heuboerse.at) der Öffentlichkeit präsentiert.



Die Heubörse Wienerwald kümmert sich um die Erhaltung der bunten Blumenwiesen!

Foto: Harald Rötzer



„Baumtag“

Am 16. September 2011 fand in Baden der **NÖ Baumtag** statt.

Themen waren unter anderem der „Baumkataster – das Instrument für ein erfolgreiches Baumanagement“,

der Kronenschnitt und Verkehrssicherheit bei Baumpflegearbeiten. Umweltgemeinderat Josef Buchart und Gemeindearbeiter Michael Rainer nahmen an dieser Veranstaltung teil und konnten wertvolle Informationen mitnehmen.

Die Marktgemeinde Sooß bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Engagement und ihr Interesse.

VOLKSBEGEHREN **BILDUNGSINITIATIVE**

Von **Donnerstag, 3. November, bis einschließlich Donnerstag, 10. November 2011**, können Stimmberechtigte in den Text des Volksbegehrens im Gemeindeamt Sooß Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Die Verlautbarung über das Eintragungsverfahren wird an der Amtstafel der Marktgemeinde Sooß kundgemacht.

NORDIC-WALKING-WANDERTAG

Bereits zum 6. Mal wird heuer am 2. Oktober unser Nordic-Walking Wandertag gemeinsam mit der Raiffeisenbank Baden veranstaltet und mit jedem Jahr wird der Zustrom größer.

Für viele Wanderer stellt diese Veranstaltung bereits einen Fixpunkt in ihrer jährlichen Planung dar und viele Gäste kommen bereits als Freunde immer wieder gerne nach Sooß.

Das freut die Marktgemeinde Sooß als Organisator natürlich ganz besonders.

Auch heuer stehen wieder drei markierte Wander-routen durch die wunderschöne Landschaft rund um Sooß zur Verfügung. Wenn Sie durch herrliche Weinrieden und den traumhaften Wald walken, kön-

nen Sie das Flair dieser Wanderung so richtig genießen.

Anmeldungen sind ab 9.00 Uhr möglich, das Nenn-geld beträgt € 7,-. Kinder bis 14 Jahre starten gratis.

Für weitere Informati-
onen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Sooß oder besuchen Sie uns auf www.sooss.gv.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen allen Wanderern viel Spaß.



BIOSPHERENPARK-WEINPRÄMIERUNG - SIEGER AUS SOOSS

Vor kurzem fand die Prämierung der Biosphärenpark-Weine statt. Die Jury bei diesem Wein-Contest bestand aus sechzehn hochkarätigen Fachleuten, die bei diversen renommierten Wettbewerben tätig sind (z.B. Salon Österr. Wein, AWC).

Berechtigt zur Teilnahme waren Weine, die im Biosphärenpark Wienerwald gewachsen sind und aus den Weinbaugebieten Wien, Thermenregion oder Klosterneuburg stammen. Jeder Betrieb durfte maxi-

mal drei Weine nominieren, wobei nur Weine aus den typischen Rebsorten der jeweiligen Region zugelassen waren, die entweder biologisch oder nach Regeln der kontrollierten integrierten Produktion erzeugt wurden. Verkostet wurde in verschiedenen Weiß- und Rotweinkategorien, getrennt nach der Region nach dem internationalen 100-Punkte System.

Gratulation an zwei Sooßer Siegerbetriebe!



Fam. Schlager: Prämierter Wein „Cuvee Sophie Marie 2009“ - Am Foto: Wiens Umweltstadträtin Ulli Sima, Gaby Schlager, NÖ Umweltlandesrat Stephan Pernkopf



Fotonachweis: Norbert Novak

Christian Fischer: Bio-Trophy Siegerwein „Pinot Noir Classic 2009“ Bild v.l.: Wiener Umweltstadträtin Ulli Sima, Christian Fischer, NÖ Umweltlandesrat Stephan Pernkopf



Am **Samstag, 19. November 2011**, wird von den Pfadfindern Bad Vöslau in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz im Gemeindegebiet Sooß eine **Altkleidersammlung** durchgeführt. Plastiksäcke für diese Aktion können im Gemeindeamt Sooß abgeholt werden.

WARUM EINE EIGENE POSTLEITZAHL?

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Die Marktgemeinde Sooß plant nach Beschluss des Gemeinderates, zu prüfen ob die Beantragung einer eigenen Postleitzahl für unser Dorf für die Zukunft Vorteile bringt.

Derzeit teilen sich Baden, Sooß und Siegenfeld die Postleitzahl 2500. Die Folge sind immer häufiger Fehlzustellungen von Paket und Briefsendungen, da sich Zusteller primär an der Postleitzahl orientieren und in den drei Ortschaften ähnliche oder gleichnamige Straßenbezeichnungen wie z.B. Gartengasse, Hauptstraße bestehen.

Durch eine eigene Postleitzahl ist es möglich, Sooß klar und eindeutig als Zustellbereich abzugrenzen. Darüber hinaus ist die Auffindbarkeit der Ortschaft über Webserviceangebote erleichtert, denn zur Zeit erscheint bei der Eingabe der Postleitzahl 2500 als Ergebnis zuerst Baden bei Wien und nicht Sooß.

Wichtig ist auch eine eigene Postleitzahl für die Zukunft, um "E-Government" – Leistungen für Sooß im Rahmen einer modernen und effizienten Verwaltung optimal nutzen zu können. Die öffentliche Verwaltung geht schrittweise dazu über, alle Verfahrensschritte (Transaktionen) vom Antrag bis zur Erledigung eines Anbringens online anzubieten. Formulare der Marktgemeinde Sooß brauchen in Zukunft

nicht mehr heruntergeladen zu werden, sondern können gleich am Bildschirm ausgefüllt, elektronisch signiert und abgesendet werden.

Erledigungen der Verwaltung und sonstige Schriftstücke müssen nicht mehr auf dem Postweg zugestellt werden. Sofern gewünscht, kann die Zustellung elektronisch erfolgen.

Die elektronische Abwicklung von Amtswegen bringt nicht nur für die Bürgerinnen Veränderungen. Auch innerhalb der Verwaltung ist eine Reorganisation von Arbeitsabläufen und Kommunikationswegen erforderlich. Daher wird für Sooß überlegt, eine eigene Postleitzahl zu beantragen, um eine rasche Auffindung des Ortes mit seinen Serviceangeboten im Bereich der Verwaltung, des Tourismus und der Weinwirtschaft zu gewährleisten.

Zum Thema „Warum eine eigene Postleitzahl für Sooß“ wird am **4. November 2011** in der Zeit von **18.00 bis 21.00 Uhr ein Informationsabend** im Gemeindesaal veranstaltet. Sie haben dort die Möglichkeit, Ihre Bedenken und Anregungen vorzubringen und gemeinsam mit dem Gemeinderat der Marktgemeinde zu beraten. Eine gesonderte Einladung wird zeitgerecht an jeden Haushalt ergehen. Wir ersuchen Sie aber schon jetzt, sich diesen Termin vorzumerken und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Projektkoordinator
Vizebgm. Dr. Gustav Fischer

Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt

Herr **Mag. Roman Janda** vom Notariat Mag. Hans Brendinger hat sich wieder bereiterklärt, in der Gemeinde eine kostenlose erste Rechtsberatung anzubieten.



Als Termin wurde **Montag, der 7. November 2011**, ab 17.00 Uhr vereinbart.

Wenn Sie Fragen zu Grundstücksangelegenheiten, Grundbuch, Verlassenschaften, Vertragsrecht, Testament sowie Gesellschaftsrecht und Firmenbuch haben, nützen Sie diese unentgeltliche Beratung! Voranmeldungen telefonisch beim Gemeindeamt erbeten.



apresVino eröffnet am 1. Oktober 2011

Ab 16 Uhr werden wir unsere Gäste mit Welcomedrinks und Happy Hour bis 20 Uhr verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr apresVino Team

LIEBE SOOSSER TENNISFREUNDE!

Eine erfolgreiche Saison ist heuer schon beinahe am Ende angelangt. Siege waren zahlreich und somit können wir als Verein schon auf einige Trophäen hoffen. Gestartet hat die erfolgreiche Saison im Mai, mit einem sonnigen, aber leider nicht verletzungs-freien Eröffnungsturnier. Gefolgt vom Pfingstturnier und einem Freundschaftsturnier gegen eine Mannschaft von den Philippinen (PTA), welches mit einem Spanferkel ausgiebig gefeiert wurde.

Bei der heurigen Meisterschaftswertung im Kreis „Südost“ besteht die berechnete Hoffnung auf zwei Gruppensiege. Entscheidend wird das Turnier am 26. September 2011 um 13.00 Uhr in Sooß werden, wozu wir Euch recht herzlich einladen wollen. Die wahrscheinlich erfreulichen Ergebnisse werden auf jeden Fall auf der Homepage veröffentlicht ([www. tcsooss.at](http://www.tcsooss.at))

und ganz sicher gebührend gefeiert.

Als letzten Höhepunkt werden wir unser schon traditionelles Abschlussturnier des Tennisclub Sooß veranstalten. Am 1. Oktober 2011 möchten wir euch dazu recht herzlich einladen (Ersatztermin 2. Oktober 2011). Ab 10.00 Uhr startet das Turnier und für das leibliche Wohl sorgt unser fleißiges Tennisüberl-Team. Ende ungewiss!

Wir als Verein würden uns freuen, Euch zahlreich entweder als Zuschauer, oder auch als aktive Tennisspieler begrüßen zu dürfen. Anmeldungen sind jederzeit im Tennisüberl bis 30. September 2011 möglich.

Mit sportlichen Grüßen

Oleg Glanzner (Obmann TC-Sooß)



KATZEN-KASTRATION

In der Marktgemeinde Sooß gibt es seit längerer Zeit ein massives Problem mit wildlebenden Katzen.

Wir vom Tierschutzverein Baden-Bezirk unter der Mithilfe von Frau Waltraud Beck sind bemüht, so viele Katzen als möglich einzufangen und zu kastrieren. Wir kastrieren diese wildlebenden Katzen kostenlos und bitten die Bevölkerung um Mithilfe und um Verständnis, damit sich diese Katzen nicht vermehren können.

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund des Tierschutzgesetzes ab 1.1.2005 Privatpersonen, aber auch bäuerliche Betriebe verpflichtet sind, Katzen zu kastrieren.

Da diese wildlebenden Katzen im Gebiet der Marktgemeinde Sooß geboren wurden, sind diese an ihren Lebensraum gewöhnt und verlassen diesen



auch nicht. Hätten alle Katzenbesitzer ihre Katzen zeitgerecht kastriert, wäre diese Problematik nicht aufgetreten.

Bitte helfen Sie mit, dieses Problem in den Griff zu bekommen!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Waltraud Beck unter der Telefonnummer 0676/5417641 gerne zur Verfügung.

Impressum: Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß
Medieninhaber (100 %) und Herausgeber:

Marktgemeinde Sooß vertreten durch die
Bürgermeisterin Helene Schwarz
Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak,
Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch;
alle Gemeindeamt, 2500 Sooß,
Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4
E-Mail: weinort.sooss@aon.at, Internet www.sooss.gv.at -
Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS



**Sehr geehrte Sooßerinnen und Sooßer,
liebe Leser!**

Als Kommandant der FF Soosß darf ich mich als Erstes im Namen aller Mitarbeiter und Feuerwehrkameraden recht herzlich für die Unterstützung unseres diesjährigen Dorffestes bedanken, sei es für Ihre Spenden und Zuwendungen, Sachpreise und Mehlspeisen oder den Besuch unserer Veranstaltung. **DANK!!!**

Wir freuen uns bereits jetzt, SIE bei unserem 25. Dorffest 2012 unterhalten und bewirten zu dürfen.

Im Rahmen unseres Festes wurden folgende Kameraden zum Feuerwehrmann befördert:

Christoph Jelinek, Claudia Toth, Nathalie Sommer, Sebastian Fischer.

Hauptbrandinspektor Alois Wanzenböck wurde durch Frau Bgmin Helene Schwarz im Namen des Sooßer Gemeinderates Dank und Anerkennung für 40 Jahre Feuerwehrdienst ausgesprochen.

Zu diesem Anlass erhielt er den Silbernen Ehrenring der Marktgemeinde Soosß.



Feuerlöscherüberprüfung 2012

Die periodische - alle zwei Jahre vorgeschriebene - Feuerlöscherüberprüfung durch eine Fachfirma findet heuer am Samstag – 22. Oktober - in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Soosß statt. Es ist nach Vereinbarung auch möglich die Feuerlöscher bereits vorher bei uns abzugeben. Bitte eine Beschriftung nicht zu vergessen.

Nähere Informationen entnehmen Sie der in den nächsten Tagen zugestellten Postwurfsendung der Firma. Die Preise richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand.



Damit für die Zukunft vorgesorgt ist:

Unsere Feuerwehrjugend trifft sich seit Schulbeginn jeden Montag ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus. Mädels und Burschen ab dem 10. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

MACH DICH SCHLAU - SCHAU VORBE!!

Selbstverständlich warten wir auch auf Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr zur Verstärkung unserer aktiven Mannschaft.

Ab September 2011 stehen jeden Montag in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr (außer Feiertage oder Ferien) Mitglieder des Feuerwehrkommandos im Feuerwehrhaus für Fragen und Anliegen interessierten Sooßerinnen und Sooßer zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit um sich z.B. über Maßnahmen des „Vorbeugenden Brandschutzes“ informieren zu lassen!



Wir sind gerne für Sie erreichbar:



Feuerwehr Soosß feuerwehrsooss@aon.at

Feuerwehrkommandant

Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

**Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend**

Brandinspektor Hermann Rauch
0664/8581841, hermann-rauch@ff-sooss.at

AKTUELLES VOM SV SOOSS

Liebe Sportsfreunde!

Eine neue Meisterschaftssaison hat begonnen und ich habe Ihnen in der letzten Ausgabe versprochen, dass sich unsere Kampfmannschaft sportlich steigern wird.

Durch einen jungen Spielertrainer Ronald Rother und mehr als 20 neue Spieler konnten wir wieder neuen Elan in die Mannschaft bringen, sodass wir in der Meisterschaft hervorragend gestartet sind und bereits seit vier Meisterschaftsrunden am ausgezeichneten 2. Platz hinter Pfaffstätten liegen.

Sollten wir bis Ende der Herbstsaison unter den ersten fünf sein, hätten wir unser hoch gestecktes Ziel erfüllt.

Fans haben freien Eintritt

Dazu würden wir aber jetzt jeden "Fan" brauchen um die Mannschaft bei unserem Vorhaben zu unterstützen. Durch den Besuch bei den Heimspielen (noch immer freier Eintritt als "Sooß Fan") würden Sie zum Erfolg wesentlich beitragen.

Finanziell tragen bereits zwei neue Werbepartner bei. Baumeister Steurer aus Baden und BMW Bierbaum aus Baden und Sooß haben uns ihr Vertrauen geschenkt und schon vor der Saison eine Werbepartnerschaft abgeschlossen. Ich bedanke mich bei ihnen und auch bei allen Firmen und Privatpersonen die uns schon seit Jahren ihre Unterstützung ange-deihen lassen, recht herzlich.



Stehend: Christian Kogler, Peter Miglitsch, Constantin Tutuzian, Armin Aigner, Stephan Veck, Klaus Wittmann, Mario Winkler, Patrick Pfaffenberger, Thomas Luger, Jürgen Hahnkamp, Peter Kläma. Sitzend: Ronald Rother, Matthias Habres, Alexander Miglitsch, Marcus Marsch, Roman Achabadz, Meris Suljmanovic, Christian Pechhacker, Apolon Sahitaj, Johannes Becker.

Leider haben wir auch schon einige Ausfälle durch Verletzungen in dieser Saison. Den Betroffenen möchte ich auf diesem Wege alles Gute bei der Genesung ihrer Verletzungen wünschen.

Damit alle Verletzungen so rasch wie möglich und völlig ausheilen, sorgt seit heuer Alexander Stadler (www.sportmassage.at), Sport u. Heilmasseur u.a.



auch Konditionstrainer von Austria Wien 2009 mit Standort im Club Top & Fit in Bad Vöslau. Fußballer wie Veli Kavlak, Rubin Okotie oder TT Weltmeister Werner Schlager zählen unter anderen zu seinen betreuten Personen.

Weiters hielten Leo Koller und Alexander Stadler eine Sportwoche im August für Kinder ab.

Hier wurden die Jugendlichen nicht nur in Fußball trainiert, sondern auch Laufschiule, Koordinationsvermögen, Schnelligkeitstests mit Lichtschranken standen auf dem Programm. Das Mittagessen wurde von Uly Grabner mit viel Liebe gekocht.

Wir bedanken uns bei ihr für diesen Einsatz recht herzlich.

Großen Einsatz leistete ebenfalls Thomas Hartmann bei der Erneuerung und Aufbringung des E-Kastens auf der Sportanlage. Wir bedanken uns hierfür bei ihm und bei den beiden Firmen, Firma Schmied & Fellmann aus Wien, Franz Emmerichgasse und bei der Firma Thomas Pospischil aus Kottlingbrunn recht herzlich.

Plätze frei!!!

Zweimal die Woche, jeweils Montag und Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr, trainiert unsere Jugend und spielt in der Alterstufe U9 im Meisterschaftsbetrieb des NÖFV.

Hier werden noch Kinder der Jahrgänge 2003-2005 aufgenommen.

Weitere Aktivitäten des SV Sooß:

- Beim **Nordic Walking - Wandertag** am Sonntag, den 2. Oktober 2011.
- **Adventpunschstand** von Freitag 2.12. bis Sonntag den 4.12.2011 auf der Hauptstraße.
- Einladung zur **Hüttenparty "die Zweite"** am Mittwoch, den 7.12.2011, mit Livemusik am Sportplatz in der Bahngasse

Es würde uns freuen, Sie bei einer der angekündigten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Peter Miglitsch
Obmann SV Sooss geg.1975

FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNG 2011

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium über den Klima- und Energiefonds einmal mehr die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas. Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10.2011 ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät oder einen Pelletkaminofen und profitieren Sie von der Förderaktion!

Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe. „Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu 800,- Euro Heizkosten im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu 3.000,- Euro jährlich anwachsen“, so der Umweltminister.

Drei Millionen Euro für nachhaltiges Heizen

Die Anschaffung von Biomasseheizungen wird pauschal mit 500,- Euro pro Heizanlage und Haushalt

bis zum 31.10.2011 unterstützt. Drei Millionen Euro stehen in Summe zur Verfügung – damit können mindestens 6.000 Österreicherinnen und Österreicher bei ihrer Investition in ein klimafreundliches Heizsystem finanziell unterstützt werden. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen.



„Die Nutzung der Biomasse ist gut fürs Land und gut fürs Börsel. Sie bringt uns meinem Ziel, der Energieautarkie Österreichs, wesentlich näher und jedem Haushalt Ersparungen bei den Heizkosten.“, freut sich Umweltminister Niki Berlakovich über die Förderaktion.

Förderungsantrag und weitere Informationen

Die Antragstellung zur Förderaktion Holzheizung 2011 ist ausschließlich im Internet unter www.holzheizungen2011.at möglich. Zusätzliche Informationen zu dieser und weiteren Förderungen des Klima- und Energiefonds finden Sie unter www.klimafonds.gv.at/foerderungen.

"PHOTOVOLTAIK / ENERGIEAUTARKE WEINKELLERKÜHLUNG / SONNENSTROM FÜR BETRIEB UND HAUS"

Aufgrund steigender Stromkosten, starker Abhängigkeit von Energiekonzernen und aktuellen Vorfällen in Atomkraftwerken wie Fukushima mit katastrophalen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, hat sich das Thema Energieversorgung mittlerweile zum wichtigsten Punkt für unsere Zukunftsplanung entwickelt. Fossile Rohstoffe gehen zur Neige, atomare Versorgung hat aufgrund der Risiken ein Ablaufdatum, wie geht das weiter? Wie entwickeln sich Energiekosten künftig? - ein hoher Risikofaktor für uns alle!

Die Lösung des Problems liegt in elektrischer Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien, wie zB Sonne, Wind oder Wasserkraft. Photovoltaik ist eine tolle Möglichkeit eigenen Strom zu produzieren: - genial einfach, technisch ausgereift, wartungsfrei und höchst wirtschaftlich!

Insbesondere Winzer und Heurigenbetriebe haben einen hohen Stromverbrauch und große, ungenutzte Dachflächen, - ideale Voraussetzungen für Photovoltaik.

Hr. DIFH Thomas Stierschneider (Geschäftsführer Integral Energy GmbH) stellt in dieser informativen wie auch mitreißenden Präsentation das Thema

Photovoltaik detailliert vor. Sein Konzept zur "energieautarken Weinkellerkühlung" ist einer der Leckerbissen für jeden Winzer.

Konkrete Kosten, Amortisation und rechtliche Rahmenbedingungen runden den Vortrag, der etwa 45 Minuten dauern wird, ab. Anschließend bleibt noch Zeit für eine Diskussion...

Die Präsentation findet am **Montag, dem 24. Oktober um 19 Uhr im Gemeindesaal** statt.





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2011**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

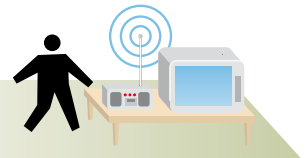


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm

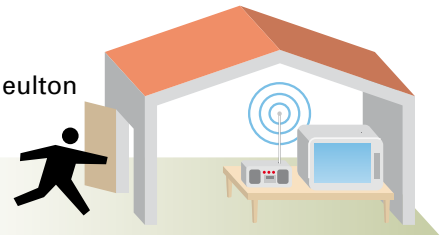


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

POLIZEI 

BENEFIT KONZERT

**POLIZEIMUSIK
NIEDERÖSTERREICH**

**Samstag, 1. Oktober 2011
19.30 Uhr**

**Stadtheater
Wiener Neustadt**
Herzog Leopold-Straße 17-21

**Kartenreservierung:
Pl Burgplatz
059133-3390-804
Kartenpreis: € 10,-**

**Der Reinerlös kommt im Dienst verletzten
niederösterreichischen PolizistInnen
oder deren Angehörigen zugute.**





ADVENTFENSTER 2011
Der Adventfensterweg wird heuer entlang der Hauptstraße statt finden.
Eröffnung am 25.11.2011
Mit der Bitte um rege Teilnahme und für Anfragen erreichbar
0676/6018232 GR Gabriela Wanzenböck

Die Kosten für die zusätzliche FARBE in dieser Ausgabe der "Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß" werden von **cityNEWS** - seit 16 Jahren DIE bunte Gratiszeitung im Bezirk Baden - gesponsert!



Mi.Bürker/Pixelio

Der Storch ist in Sooß gelandet

Vor Kurzem wurde von der Marktgemeinde Sooß ein **Storch** für unsere **Geburtenankündigungen** in Auftrag gegeben.

Frischgebackene Eltern haben demnächst die Möglichkeit, diesen bei Interesse auszuborgen. Anmeldungen bitte an das Gemeindeamt Sooß.



Wir gratulieren der Familie Gartner - Schlager zu ihrem Baby **Anna Helena** geb. am 29.06.2011.



Bischofsvikar **Pater Mag. Amadeus Hörschläger** OCist wurde am 4. September 2011 in sehr feierlichem Rahmen durch Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn als Pfarrer in der Stadtpfarre St. Stephan eingeführt. Frau Bürgermeister Schwarz gratulierte im Namen der Marktgemeinde Sooß.



Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren unseres Ortes und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Sooß.

Im Kreis seiner Familie feierte Herr **Hubert Brendinger** am 12.06. seinen 75er.



Am 15. Juni gratulierten Frau Bgm. Schwarz, gfGR Ing. Koternetz, gfGR Pagler, GR Wanzenböck, Frau König, Frau Krammer und Bezirksbäuerin Fischer Frau **Helene Drimmel** zum 80sten Geburtstag.



Herr **Leopold Schwertführer** gratulierten Frau Bürgermeister Schwarz, Frau Drimmel, Frau König und Herr GR Ing. Gartner-Schlager zum 75. Geburtstag.



Gemeinsam mit seiner Familie feierte Herr **Franz Stuefer** am 27. Juli 2011 seinen 75er. Frau Bürgermeister Helene Schwarz, GR Wanzenböck und GR Stuefer gratulierten.



Am 6.8.2011 feierte Herr **Josef Michalsky**, ehemaliger Gemeinderat der Markt-gemeinde Sooß, seinen 75. Geburts-tag.

Frau Maria Auer feierte am 27.8.2011 den 85. Geburtstag. Bürgermeis-terin Helene Schwarz und GR Gabriela Wanzenböck gratulierten herzlich.



Am 17.09.2011 freute sich Frau **Anna Kögl** über die Glückwünsche zu ihrem 80. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz, Frau König und Herr gfGR Ing. Koternetz gratulierten herzlich.



Mit den besten Wünschen stellte sich Frau Bürgermeister bei Herrn **Richard Hintersteiner** ein, der am 21.09.2011 seinen 70er feiern konnte.